

# Fleissige Bienen ganz nah erleben

**MUSEUMSNACHT Honig** probieren und Bienen beobachten. Diese Möglichkeit bietet das Natur-Museum am Freitag an der Museumsnacht.

Sie produzieren Honig, liefern Wachs, ja sogar ihr Gift kann uns in gewissen Situationen helfen. Die Honigbiene nützt uns direkt und indirekt und ist damit unbedingt schützenswert. «Trotzdem wissen die wenigsten, was dieses kleine Tier alles leistet», sagt Nicolas Küffer, Museumspädagoge des Natur-Museums Luzern. Am kommenden Freitag bietet sich die Möglichkeit, dieses Wissen zu erlangen. Im Rahmen der Luzerner Museumsnacht (siehe Box) können Besucher im Natur-Museum auf eine Entdeckungstour quer durch die Welt der Bienen gehen. Ob man nun verschiedene Honigsorten probieren oder lediglich die Bienenvölker im Glaskasten beobachten möchte – am Freitag ist laut Küffer für jeden etwas dabei. Zur Beantwortung sämtlicher Fragen würden Mitglieder verschiedener Imkervereine kompetent Auskunft geben.

Damit auch die Jüngsten verstehen, woher der Honig kommt, können sie im Museum auf spielerische Weise mehr über Themen wie Bestäubung oder die Bienenvölker erfahren. Nebst der Bienenausstellung bietet sich aber auch die Möglichkeit, im Natur-Museum nach schmackhaften Pilzen Ausschau zu halten. Auch die Dauerausstellungen, wie zum Beispiel die Aquarien, sind am Freitag für die Besucher geöffnet. Für die Verpflegung ist dank der im Foyer errichteten Bar gesorgt.

## Anfahrt per Oldtimer

Um zu den verschiedenen Museen zu gelangen, die bei der Luzerner Museumsnacht mitmachen, steht den Besuchern ein spezieller Shuttle-Service zur Verfügung: Nicht nur mit Bus und Schiff kann man von Museum zu Museum gelangen. Ein wahres Spektakel stellt die Reise per Oldtimerautos dar. Diese werden von Privaten gefahren und verkehren zwischen Verkehrshaus, Kasernen- und Löwenplatz. Wenn die über 60 Autos nicht gerade unterwegs sind, können sie ab 17 Uhr in der Arena des Verkehrshauses besichtigt werden. Der Shuttle-Express ist für Besitzer des Museumsnachtspasses kostenlos und darf beliebig oft genutzt werden.

ANJA NUNYOLA GLOVER  
stadt@luzernerzeitung.ch



Insektenforscher Christoph German zeigt im Natur-Museum einen Teil der Bienenausstellung.

Bild Manuela Jans

## 12 Museen sind geöffnet

**PROGRAMM** ang. Diese Museen sind am Freitag an der Museumsnacht von 18 bis 1 Uhr geöffnet:

• **In Luzern:** Alpium: 3-D-Swisspanorama; Bourbaki-Panorama; Gletschergarten Luzern: Sonderausstellung über Eisblumen; Kunstmuseum Luzern: Shansui, Poesie ohne Worte. Über die Landschaftsmalerei Chinas; Sammlung Rosengart: Eintauchen in die Welt des Picasso; Verkehrshaus der Schweiz: Exklusiver Talent-Parcours – in welchen Berufen sind Sie gefragt?; Historisches Museum: Das grosse Wurstspektakel; Natur-Museum; Richard-Wagner-Museum.

• **In Kriens:** Museum im Bellpark: Ein Rundgang durch die Fotografien von Andreas Feininger – New York in den Vierzigerjahren; Militärmuseum

Kriens.

• **In Emmenbrücke:** Kunstplattform Akku: Motto Tag und Nacht

In jedem Museum gibt es zudem attraktive Angebote für Kinder.

### Tickets und Transport

Den Museumsnachtspass (20 Franken für Erwachsene und 15 Franken mit Abopass) gibt es in allen zwölf Museen zu kaufen. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist der Eintritt kostenlos. Im Pass inbegriffen sind die Shuttle-Busse und -Schiffe, aber auch Fahrten mit Oldtimern und Leihrädern, so genannten Nextbikes.

### HINWEIS

► Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.luzerner-museumsnacht.ch](http://www.luzerner-museumsnacht.ch)

## Tickets zu gewinnen

Unter unseren Abonnenten verlosen wir heute **5-mal 2 Tickets** für die **Luzerner Museumsnacht** am Freitagabend. Damit erhält man Zutritt zu allen zwölf Museen, die bei dieser Aktion mitmachen.



Und so einfach funktioniert: Wählen Sie heute die oben angegebene Telefonnummer, oder nehmen Sie unter [www.luzernerzeitung.ch/wettbewerbe](http://www.luzernerzeitung.ch/wettbewerbe) an der Verlosung teil. Unter den Teilnehmern werden wir die Gewinner ermitteln und sie informieren.